

An die  
Mitglieder  
des Sportausschusses

Gummersbach, den 25.01.2010

**EINLADUNG  
SPORTAUSSCHUSS**

SpA/001/2010

für Dienstag, 09.02.2010, 15:00 Uhr

**ACHTUNG! GEÄNDERTER SITZUNGSORT!**

**Besichtigung der Sportstätten im Schul- und Sportzentrum Marienheide:**

**Treffpunkt: 15:00 Uhr im Eingangsbereich (Cafeteria) der Dreifachsporthalle**  
**im Schul- und Sportzentrum,**  
**Pestalozzistraße, 51709 Marienheide**

**Anschließend Sitzung ab ca. 16:00 Uhr**  
**im Sitzungssaal im 1. OG des Rathauses der Gemeinde Marienheide,**  
**Hauptstr. 20, 51709 Marienheide**

**Tagesordnung**

lfd. Nr.	Tagesordnungspunkt	Vorlagennummer
-------------	--------------------	----------------

**A Öffentlicher Teil**

1.	Besichtigung der Sportstätten im Schul- und Sportzentrum Marienheide	0022/2010/III
2.	Bestellung einer Schriftführerin/eines Schriftführers und deren/dessen Stellvertreters	0024/2010/III
3.	Verpflichtung der sachkundigen Bürger	0025/2010/III

4.	Bestimmung von Ausschussmitgliedern zur Mitunterzeichnung der Niederschriften	0026/2010/III
5.	Einwohnerfragen	
6.	Sportsituation in der Gemeinde Marienheide	0023/2010/III
7.	Breitensportförderung des Oberbergischen Kreises im Haushaltsjahr 2009	0027/2010/III
8.	Haushaltssatzung 2010 / Produktbereich: 1.08 (Produktgruppe 1.08.01 Sportförderung)	0028/2010/III
9.	Anträge	
10.	Anfragen	
11.	Mitteilungen	
<b>B Nichtöffentlicher Teil</b>		
12.	Anträge	
13.	Anfragen	
14.	Mitteilungen	

Bei Verhinderung bitte umgehend Frau Latz –**02261/885203**– informieren.  
Parkkarten können beim Schriftführer in Ausfahrtskarten getauscht werden.

Die gesamten Unterlagen des öffentlichen Teils der Sitzung können Sie auch über das Internet unter <http://session.obk.de/bj> abrufen. Sollten Sie über einen Zugang zum Kreistagsinformationssystem verfügen, können Sie auch den nichtöffentlichen Teil unter <http://session.obk.de/ri> einsehen.

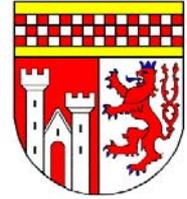
gez.

Friedhelm Julius Beucher  
(Ausschussvorsitzender)

beglaubigt:

gez.

Marita Latz  
(Schriftführerin)



## Vorlage Sportausschuss

Sitzungsdatum: 09.02.2010

Vorlage Nr.: 0022/2010/III

<b>Tagesordnungspunkt</b>	<b>1</b>	<b>- öffentlich -</b>
<b>Betreff:</b> <b>Besichtigung der Sportstätten im Schul- und Sportzentrum Marienheide</b>		
<b>Beschlussvorschlag:</b> entfällt		

Der Sachverhalt ist auf der Rückseite dargelegt.

Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:		
<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Kosten €	Produktgruppe	Haushaltsjahr
Auswirkungen auf	<input type="checkbox"/> Ergebnis- und Finanzrechnung	<input type="checkbox"/> nur Finanzrechnung
	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung

## SACHVERHALT

Im Sportausschuss des Kreistages besteht der Wunsch, sich über die Sportarbeit in den einzelnen Gemeinden jeweils vor Ort unterrichten zu lassen.

Die Gemeinde Marienheide bietet die Gelegenheit, zu Beginn der Sitzung im Schul- und Sportzentrum in Marienheide die beiden Sporthallen mit dem aufgegebenen Hallenbad (Panoramabad) zu besichtigen. Über die Entstehung, Nutzung und aktuelle Situation (Sanierungsumfang im Rahmen des PPP-Projektes) wird informiert.

Als Treffpunkt ist vorgesehen:

zur Besichtigung der Sportstätten

**15.00 Uhr Eingangsbereich (Cafeteria) der Dreifachsporthalle im  
Schul- und Sportzentrum, Pestalozzistraße, 51709 Marienheide**

zur anschließenden Sitzung

**16.00 Uhr im Sitzungssaal im 1. OG des Rathauses der Gemeinde Marienheide,  
Hauptstraße 20, 51709 Marienheide.**

gez.

---

Hagen Jobi  
-Landrat-

gez.

---

Dr. Jorg Nürnberger  
-Dezernent-



## Vorlage Sportausschuss

Sitzungsdatum: 09.02.2010

Vorlage Nr.: 0024/2010/III

<b>Tagesordnungspunkt</b>	<b>2</b>	- öffentlich -
<b>Betreff:</b> <b>Bestellung einer Schriftführerin / eines Schriftführers und deren / dessen Stellvertreters</b>		
<b>Beschlussvorschlag:</b> Der Sportausschuss bestellt gemäß § 37 Abs. 1 KrO in Verbindung mit § 28 Abs. 1 und § 30 Abs. 1 der Geschäftsordnung Kreistag  <ul style="list-style-type: none"><li>- Frau Marita Latz zur Schriftführerin und</li><li>- Herrn Heinz Thelen zum stellvertretenden Schriftführer.</li></ul>		

Der Sachverhalt ist auf der Rückseite dargelegt.

Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:		
<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Kosten €	Produktgruppe	Haushaltsjahr
Auswirkungen auf	<input type="checkbox"/> Ergebnis- und Finanzrechnung	<input type="checkbox"/> nur Finanzrechnung
	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung

## SACHVERHALT

Nach § 28 (1) in Verbindung mit § 30 (1) der Geschäftsordnung für den Kreistag des Oberbergischen Kreises bestellen die Ausschüsse in ihrer ersten Sitzung für die Dauer der Wahlperiode einen Schriftführer und dessen Vertreter.

Vorgeschlagen werden die im Beschluss-Entwurf benannten Beamten.

gez.

---

Hagen Jobi  
-Landrat-

gez.

---

Dr. Jorg Nürnbergger  
-Dezernent-



## Vorlage Sportausschuss

Sitzungsdatum: 09.02.2010

Vorlage Nr.: 0025/2010/III

<b>Tagesordnungspunkt</b>	<b>3</b>	- öffentlich -
<b>Betreff:</b> <b>Verpflichtung der sachkundigen Bürger</b>		
<b>Beschlussvorschlag:</b> entfällt		

Der Sachverhalt ist auf der Rückseite dargelegt.

Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:		
<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Kosten €	Produktgruppe	Haushaltsjahr
Auswirkungen auf	<input type="checkbox"/> Ergebnis- und Finanzrechnung	<input type="checkbox"/> nur Finanzrechnung
	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung

## SACHVERHALT

Die Kreistagsmitglieder wurden in der konstituierenden Sitzung nach § 46 Abs. 3 der Kreisordnung vom Landrat eingeführt und zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet. Nach § 8 Abs. 6 der Hauptsatzung sind die sachkundigen Bürger in der konstituierenden Sitzung bzw. bei erstmaliger Teilnahme an einer Ausschusssitzung vom Vorsitzenden ebenfalls zu verpflichten. Über die Verpflichtung ist eine Niederschrift aufzunehmen, die vom Verpflichteten und vom Vorsitzenden zu unterschreiben ist.

gez.

---

Hagen Jobi  
-Landrat-

gez.

---

Dr. Jorg Nürnberger  
-Dezernent-



## Vorlage Sportausschuss

Sitzungsdatum: 09.02.2010

Vorlage Nr.: 0026/2010/III

<b>Tagesordnungspunkt</b>	<b>4</b>	- öffentlich -												
<b>Betreff:</b> <b>Bestimmung von Ausschussmitgliedern zur Mitunterzeichnung der Niederschriften</b>														
<b>Beschlussvorschlag:</b> Der Sportausschuss bestimmt auf Vorschlag der Fraktionen folgende Ausschussmitglieder zur Mitunterzeichnung der Niederschriften über die durch den Ausschuss gefassten Beschlüsse:														
<table border="1"><thead><tr><th>Fraktion</th><th>Ausschussmitglied</th></tr></thead><tbody><tr><td>CDU</td><td></td></tr><tr><td>SPD</td><td></td></tr><tr><td>FDP</td><td></td></tr><tr><td>GRÜNE</td><td></td></tr><tr><td>DIE LINKE</td><td></td></tr></tbody></table>			Fraktion	Ausschussmitglied	CDU		SPD		FDP		GRÜNE		DIE LINKE	
Fraktion	Ausschussmitglied													
CDU														
SPD														
FDP														
GRÜNE														
DIE LINKE														

Der Sachverhalt ist auf der Rückseite dargelegt.

Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:		
<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Kosten €	Produktgruppe	Haushaltsjahr
Auswirkungen auf	<input type="checkbox"/> Ergebnis- und Finanzrechnung	<input type="checkbox"/> nur Finanzrechnung
	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung

## SACHVERHALT

Gemäß § 28 Abs. 1 in Verbindung mit § 30 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Kreistag des Oberbergischen Kreises ist über die in den Ausschüssen gefassten Beschlüsse eine Niederschrift zu führen, die vom Ausschussvorsitzenden und einem durch den Ausschuss zu bestimmenden Ausschussmitglied und dem Schriftführer unterzeichnet wird.

In der Vergangenheit haben sich die im Kreistag vertretenen Fraktionen darauf geeinigt, dass jede Fraktion ein Mitglied bestimmt, das abwechselnd neben dem Vorsitzenden und dem Schriftführer die Niederschriften unterzeichnet.

Die Fraktionen werden gebeten, in der Sitzung entsprechende Vorschläge zu unterbreiten.

gez.

---

Hagen Jobi  
-Landrat-

gez.

---

Dr. Jorg Nürnberger  
-Dezernent-



## Vorlage Sportausschuss

Sitzungsdatum: 09.02.2010

Vorlage Nr.: 0023/2010/III

<b>Tagesordnungspunkt</b>	<b>6</b>	- öffentlich -
<b>Betreff:</b> <b>Sportsituation in der Gemeinde Marienheide</b>		
<b>Beschlussvorschlag:</b> entfällt		

Der Sachverhalt ist auf der Rückseite dargelegt.

Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:		
<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Kosten €	Produktgruppe	Haushaltsjahr
Auswirkungen auf	<input type="checkbox"/> Ergebnis- und Finanzrechnung	<input type="checkbox"/> nur Finanzrechnung
	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung

## SACHVERHALT

Über das Sportflächenangebot der Gemeinde Marienheide, über vereinseigene und private Sportstätten und deren Nutzung sowie über die aktuelle Sportsituation in Marienheide wird Herr Hartwig Eggert, Fachbereichsleiter der Gemeindeverwaltung, in der Sitzung informieren. Der Vorsitzende des Gemeindegemeinschaftssportverbandes, Herr Rolf Medgenberg, schildert die derzeitige Lage der Sportarbeit in den Marienheider Vereinen. Ein Vertreter der Gesamtschule Marienheide stellt die Schule als „Sportförderschule“ und „Partnerschule des Leistungssports“ vor.

gez.

---

Hagen Jobi  
-Landrat-

gez.

---

Dr. Jorg Nürnberger  
-Dezernent-



## Vorlage Sportausschuss

Sitzungsdatum: 09.02.2010

Vorlage Nr.: 0027/2010/III

<b>Tagesordnungspunkt</b>	<b>7</b>	- öffentlich -
<b>Betreff:</b> <b>Breitensportförderung des Oberbergischen Kreises im Haushaltsjahr 2009</b>		
<b>Beschlussvorschlag:</b> Der Bericht über die Breitensportförderung 2009 durch den Oberbergischen Kreis wird zur Kenntnis genommen.		

Der Sachverhalt ist auf der Rückseite dargelegt.

Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:		
<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Kosten €	Produktgruppe	Haushaltsjahr
Auswirkungen auf	<input type="checkbox"/> Ergebnis- und Finanzrechnung	<input type="checkbox"/> nur Finanzrechnung
	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung

## SACHVERHALT

Im zentralen Interesse der Sportpolitik des Oberbergischen Kreises steht seit vielen Jahren die Jugendarbeit in den Sportvereinen. Dabei genießt die jugendpflegerische Betätigung in der Breitensportarbeit mit Kindern und Jugendlichen absolute Priorität. Hierzu zählt u.a. die Gestaltung des Vereinslebens für diesen Personenkreis mit Sport, Spiel und Geselligkeit.

Die für die Jugendarbeit zweckgebundenen Zuschüsse werden den Sportvereinen mit mindestens 10 Mitgliedern unter 18 Jahren jährlich als Pro-Kopf-Förderung bereitgestellt. Der Zuschuss kam im Jahr 2009 insgesamt 31.651 Mitgliedern in 261 Vereinen zugute (2008 – insgesamt 31.914 in 261 Vereinen).

gez.

---

Hagen Jobi  
-Landrat-

gez.

---

Dr. Jorg Nürnberger  
-Dezernent-

**Übersicht**  
über die Förderung der Jugendarbeit in den Sportvereinen  
im Oberbergischen Kreis  
in den Jahren **2007 – 2009**

Stadt-/ Gemeinde- sportverband	Anzahl der geförderten Mitglieder			Anzahl der geförderten Vereine									Zuschussbeträge - Vereinsmindestbetrag		
				Insgesamt			davon mit Pauschal- bezuschussung						152 € 4,70 €	150 € 4,65 €	175 € 5.00 €
	bis einschließlich 18 Jahren						152 €			150 €					
	2007	2008	2009	2007	2008	2009	Vereine / Mitglieder			Vereine / Mitglieder			2007	2008	2009
Zuschussempfänger sind die Sportvereine							2007	2008	2009	2007	2008	2009	2007	2008	2009
							2007	2008	2009	2007	2008	2009	EURO	EURO	EURO
<b>Bergneustadt</b>	2.456	2.463	2.458	18	18	20	5/	88	4/	77	7/	166	11.889,60	11.694,90	12.685,00
<b>Engelskirchen</b>	2.229	2.243	2.140	14	14	14	4/	65	4/	71	4/	66	10.778,80	10.699,80	11.070,00
<b>Gummersbach</b>	5.322	5.320	5.271	52	53	53	20/	461	21/	438	21/	454	25.886,70	25.851,30	27.760,00
<b>Hückeswagen</b>	2.015	2.076	2.124	17	17	17	5/	82	5/	76	4/	49	9.845,10	10.050,00	11.075,00
<b>Lindlar</b>	2.963	2.825	2.884	18	17	16	7/	107	6/	104	5/	101	14.487,20	13.552,65	14.790,00
<b>Marienheide</b>	1.464	1.506	1.309	9	10	10	2/	32	3/	48	3/	50	7.034,40	7.229,70	6.820,00
<b>Morsbach</b>	1.044	1.036	1.009	6	6	6	2/	35	1/	22	1/	23	5.046,30	4.865,10	5.105,00
<b>Nümbrecht</b>	1.666	1.700	1.666	13	13	13	6/	117	7/	143	7/	147	8.192,30	8.290,05	8.820,00
<b>Radevormwald</b>	2.503	2.440	2.530	19	19	19	7/	144	7/	141	6/	111	12.151,30	11.740,35	13.145,00
<b>Reichshof</b>	1.900	1.948	1.874	18	19	19	2/	44	2/	37	4/	91	9.027,20	9.186,15	9.615,00
<b>Waldbröl</b>	1.947	1.846	1.899	18	20	20	2/	39	5/	91	5/	87	9.271,60	8.910,75	9.935,00
<b>Wiehl</b>	3.209	3.381	3.412	25	26	25	6/	112	7/	126	7/	130	15.467,90	16.185,75	17.635,00
<b>Wipperfürth</b>	3.125	3.130	3.075	27	29	29	8/	170	9/	156	12/	247	15.104,50	15.179,10	16.240,00
<b>Oberberg. Kreis</b>	31.843	31.914	31.651	254	261	261	76/	1.496	81/	1.530	86/	1.722	154.182,90	153.435,60	164.695,00
nachrichtl. DLRG	2.169	2.158	1.834	12	12	12	-/	-	-/	-	-	-	10.194,30	10.034,70	9.170,00

Anlage  
Einladung Sportausschusssitzung 09.02.2010

Breitensportförderung **2009**  
für die DLRG Ortsgruppen im Oberbergischen Kreis

DLRG-Ortsgruppe	Anzahl der jugendlichen Mitglieder unter 18 Jahre			Zuschussbetrag EURO		
	2007	2008	2009	2007	2008	2009
				4,70 €/ Mitglied	4,65 €/ Mitglied	5,00 €/ Mitglied
Bergneustadt	170	185	119	799,00	860,25	595,00
Wiehl / vorher Dieringhausen	218	215	192	1.024,60	999,75	960,00
Engelskirchen	165	175	143	775,50	813,75	715,00
Gummersbach	161	165	138	756,70	767,25	690,00
Hückeswagen	150	154	182	705,00	716,10	910,00
Marienneide	187	186	112	878,90	864,90	560,00
Morsbach	154	149	128	723,80	692,85	640,00
Nümbrecht	263	250	228	1.236,10	1.162,50	1.140,00
Radevormwald	204	202	183	958,80	939,30	915,00
Reichshof	142	122	113	667,40	567,30	565,00
Waldbröl	145	157	152	681,50	730,05	760,00
Wipperfürth	210	198	144	987,00	920,70	720,00
<b>Zusammen:</b>	<b>2.169</b>	<b>2.158</b>	<b>1.834</b>	<b>10.194,30</b>	<b>10.034,70</b>	<b>9.170,00</b>



## Vorlage Sportausschuss

Sitzungsdatum: 09.02.2010

Vorlage Nr.: 0028/2010/III

<b>Tagesordnungspunkt</b>	<b>8</b>	- öffentlich -
<b>Betreff:</b> <b>Haushaltssatzung 2010 / Produktbereich: 1.08</b> <b>(Produktgruppe 1.08.01 Sportförderung)</b>		
<b>Beschlussvorschlag:</b> Der Kreistag beschließt die Haushaltsansätze der Produktgruppe 1.08.01, in der vom Sportausschuss vorgeschlagenen Form (unter Berücksichtigung der von der Verwaltung vorgelegten Veränderungsnachweise).		

Der Sachverhalt ist auf der Rückseite dargelegt.

Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:		
<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Kosten €	Produktgruppe	Haushaltsjahr
Auswirkungen auf	<input type="checkbox"/> Ergebnis- und Finanzrechnung	<input type="checkbox"/> nur Finanzrechnung
	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung

## SACHVERHALT

Den Kreistagsmitgliedern liegt der Produkthaushaltsplan 2010 als Entwurf vor. Den sachkundigen Bürgern wurden Auszüge übersandt. Im Übrigen wird auf das Internetangebot des Oberbergischen Kreise ([http: www.obk.de](http://www.obk.de)) hingewiesen, in welchem der Haushaltsplan in Dateiform für die Öffentlichkeit zur Einsicht vorgehalten wird.

Dem Haushaltsplan vorangestellt ist der Vorbericht (oranger Teil), der viele Detailinformationen zum Haushalt enthält (siehe Inhaltsverzeichnis zum Vorbericht im orangen Teil). Gegenüber dem Vorjahr wurde auf den Seiten 42 – 55 zusätzlich der Punkt „Einzelpositionen zum Haushalt“ mit aufgenommen. Im Vorjahr haben die Fraktionen über 20 Anträge zum Haushalt gestellt und um Detaildarstellungen bzw. um die Aufschlüsselung von bestimmten Haushaltspositionen gebeten. Diese Anträge wurden aufgegriffen und die im Vorjahr angeforderten Informationen unter diesem Punkt konzentriert zusammengefasst.

Im Gegensatz zum Vorjahr sind im Haushaltsentwurf 2010 auch die Ansätze des Vorjahres mit ausgewiesen. Die Rechnungsergebnisse des Vorvorjahres können erst in 2011 mit ausgewiesen werden, da die früheren kameralen Zahlen mit dem neuen NKF-Zahlenwerk nicht vergleichbar sind. Beim Vergleich der ausgewiesenen Haushaltsansätze für 2009 und 2010 ist zu berücksichtigen, dass sich das Buchungssystem und die Kostenrechnung noch im Aufbau befinden und die Praxiserfahrungen aus dem ersten Buchungsjahr dazu geführt haben, dass einige Buchungsstellen weiter differenziert oder Ansätze zwischen verschiedenen Buchungsstellen verschoben wurden.

Dem Zahlenwerk (weißer Teil) ist ein separates Inhaltsverzeichnis mit einer Gliederung der Produktbereiche und Produktgruppen vorangestellt. Danach folgt der Gesamtergebnisplan (enthält alle Aufwendungen und Erträge und ist maßgeblich für den Haushaltsausgleich und die Höhe der Kreisumlage) und der Gesamtfinanzplan (enthält alle Einzahlungen und Auszahlungen, alle Investitionen sowie Tilgungsleistungen und Kreditaufnahmen).

Anschließend folgen die einzelnen Teilergebnispläne je Produktgruppe.

Jeder Produktgruppe vorangestellt ist eine Übersicht, welche Produkte in der jeweiligen Produktgruppe zusammengefasst dargestellt werden. Anschließend folgt eine Beschreibung der einzelnen Produkte innerhalb der Produktgruppe (mit Auftragsgrundlage, Zielen und Zielgruppen). Danach folgt das „Zahlenwerk“ mit Teilergebnisplan, Teilfinanzplan und den Planerläuterungen je Produktgruppe.

Im Teilergebnisplan sind je Produktgruppe die nach dem verbindlichen Muster der Gemeindehaushaltsverordnung vorgegebenen Ertrags- und Aufwandsarten als Summe dargestellt. In den Planerläuterungen ist im direkten Anschluss je Produktgruppe ausgewiesen, welche Erträge und Aufwendungen in den Ertrags- und Aufwandsarten zusammengefasst dargestellt sind.

Als Anlage sind dem Haushaltsplan u.a. der Stellenplan (gegliedert nach Produktgruppen), ein Verzeichnis der beabsichtigten Investitionen (Finanzstellen) sowie eine Produktübersicht mit organisatorischer Zuordnung und Hinweisen zur früheren kameralen Zuordnung beigefügt.

Die Verwaltung wird die Ansätze der Produktgruppen in der Sitzung bei Bedarf weiter erläutern.

gez.

---

Hagen Jobi  
-Landrat-

gez.

---

Dr. Jorg Nürnberg  
-Dezernent-